

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 113 (1987)  
**Heft:** 7

**Artikel:** Äs chlyses Zeichä  
**Autor:** Dillier, Julian  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-603370>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Äs chlyses Zeichä

(Obwaldner Mundart)

E Värs, wo eim grated,  
äs Lachä, wo eim gherd,  
und e Hand, womer eim gid,

machid der Tag sunnig.

Äs Huis, wo eim iladt,  
e Wäg, womer eim zeigd,  
und e Stuäl, wo fir eim da isch,

macht e Tag wohnlich.

E Baim, wo eifach isch,  
es Glas, wo der Durschd nimmt,  
und äs Liächt ufem Tisch

gid allem e Schimmer,  
wo ai i der Nacht nid verlescht.

Julian Dillier

### Sprüche aus dem DRS3-Wettbewerb «Sprüche des Jahres 86»

Was meinen Sie als  
Unbeteiligter zum Thema  
Intelligenz?

\*

Ich denke, also bin ich ...  
hier falsch.

\*

Politiker sind unbestechlich,  
die meisten nehmen nicht  
einmal Vernunft an.

\*

Zehntausende sagen: Einer  
allein kann sowieso nichts  
machen.

mr



*Handwritten signature*